

Erinnerungen

Ich gedenke an die längst vergangenen Tage, rufe mir alle deine Taten in Erinnerung und sinne nach über die Werke deiner Hände. (Psalm 143,5)



"Memento"

Jak.4,8 Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid!

Memento = Warnzeichen, Mahnung, eine Erinnerung an vergangene Ereignisse, ein Erlebnis, das dazu führt, dass ich mich an etwas erinnere. Memento kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „sich erinnern“. Einige gebräuchliche Synonyme für Erinnerung sind Gedächtnis, Rückblick und Reminiszenz. Weiters auch Nostalgie, oder auch Erinnerungen an vergangene Zeiten. Ein Lied, ein Geruch oder ein altes Foto genügt und schon schwelgen wir nostalgisch in Erinnerungen. Die Bezeichnung für Menschen, die sich überdurchschnittlich gut Gesichter einprägen und diese wiedererkennen können, nennt man Super-Recognizer. Jesus Christus hat aus Liebe für uns Menschen viel mehr getan, als nur eine Warnung auszusprechen. ER ist selbst Mensch geworden und hat uns durch SEIN Leben gezeigt, wie und wer der allmächtige Schöpfer-Gott ist.

Spr.12,1 Wer Unterweisung liebt, der liebt Erkenntnis, wer aber Zurechtweisung hasst, der ist töricht.

Mahnruf = aufrufen, ersuchen, bedrängen, aber auch als Mahnruf zum Glauben, sowie als Warnung vor der Überschätzung materieller Werte haben sie Bedeutung. Viele Menschen fühlen sich heutzutage einsam und verlassen. Sie sind von ihren Mitmenschen enttäuscht und meinen, nur noch auf sich selbst vertrauen zu können. Andere wieder sind so verbittert oder enttäuscht, dass sie auf gar nichts mehr hoffen. Rettungsanker „Hoffnung“! Jedoch es sieht ganz anders aus. »Die Menschen haben

sich in einer immer unverständlicher werdenden Welt darauf eingerichtet, jederzeit jegliches und gar nichts zu glauben.« Hören wir ALLE auf diese innere Stimme! Jesus Christus hat uns ALLEN damit etwas zu sagen!

Joh.6,68 Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? **Du hast Worte ewigen Lebens.**

Erinnerung = Als Erinnerung bezeichnet man den Vorgang der erneuten Präsenzwerdung von Informationen im Bewusstsein durch Abrufen gespeicherter Gedächtnisinhalte. Die Fähigkeit zur Erinnerung ist das Erinnerungsvermögen. Erinnerungen stammen aus dem sequenziellen Langzeitgedächtnis, dem episodischen Gedächtnis. Inwieweit prägt deine Vergangenheit deine Gegenwart? Vergessen wir ALLE nicht, was der 3 x Heilige Schöpfer-Gott uns schon Gutes getan hat! Kein anderer Mensch hat die Welt nachhaltiger geprägt und verändert als Jesus Christus! Kein Buch wurde öfter gedruckt und ist mehr gelesen worden als SEIN Wort! Schon vor 2000 Jahren starb er (bevor er am 3. Tage wiederauferstand), sein äußerlicher Nachlass war nichts als ein Gewand, und doch ist ER immer noch in aller Munde. Jesus Christus wird für ALLE sichtbar wiederkommen!

Die Mahnrufe aus Gottes Wort sollten wir ALLE ernst nehmen. Denn sie mahnen jeden, der es versäumt, vor der tatsächlichen Bedrohung, sich bereits hier in seinem irdischen Leben auf die Seite Gottes ziehen zu lassen. Das eigentliche gute Leben, das wir hier auf Erden zumeist genießen können, sollte uns nicht darüber hinwegtäuschen, dass es diesen schrecklichen Ort, der ewigen Verdammnis, Hades (Hölle). wie es die Bibel glasklar beschreibt, tatsächlich gibt. Wie ernst nehme ich es persönlich mit der Wahl zwischen Himmel und Hölle? Stelle DU am besten heute sofort die Weichen für die Ewigkeit auf den richtigen Kurs! „**Der sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!**“ **Offb.14,7** Wo wirst DU die Ewigkeit verbringen?

Walter Ertl

[\(Alle Bibelstellen der Schlachter 2000 entnommen\)](#)